

Halbtagesseminar: Eignungsnachweis und Eignungsprüfung im Vergabeverfahren

Eignungsnachweis und Eignungsprüfung im Vergabeverfahren

Referent: RA Dr. Fritz M. Kroll, Ingolstadt

Datum: Freitag, 11.10.2024, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Fritz M. Kroll

ist auf das Vergaberecht spezialisiert. Dr. Kroll berät die öffentliche Hand und Privatunternehmen bei der Strukturierung, Vorbereitung und Abwicklung von Vergabeverfahren sowie bei der Abstimmung mit Fördermittelstellen. Zudem übernimmt er die Vertretung in Vergabeschlichtungsverfahren vor den Vergabekammern und -senaten. Auch die juristische Projektbegleitung im Anschluss an eine Auftragsvergabe gehört zu seinem Beratungsschwerpunkt, wobei er Mandanten insbesondere in den Bereichen des Bau- und Architektenrechts unterstützt und ihre Interessen nötigenfalls im gerichtlichen Verfahren durchsetzt. Der Referent hat an der LMU München und UTS Sydney Rechtswissenschaften studiert. Nach dem Referendariat schloss er seine Promotion im Verfahrensrecht an der Universität Regensburg mit summa cum laude ab. Dr. Kroll ist seit 2018 als Rechtsanwalt zugelassen und war zunächst für eine Münchener Wirtschaftskanzlei tätig. Seit 2023 ist er Partner von HSK Rechtsanwälte Kroll & Kollegen PartmbB in Ingolstadt.

Teilnehmerkreis

Alle Personen, die mit der Vergabe öffentlicher Aufträge befasst sind sowohl als Auftraggeber als auch auf Bieterseite, z. B. Behörden, Vergabestellen, Rechtsämter, Bauunternehmen, Architekten und Ingenieure, Dienstleistungsunternehmen, Juristen. Das Seminar ist für Einsteiger im Vergaberecht gut geeignet.

Ziel

Welche Voraussetzungen muss ein Bieter erfüllen, um einen öffentlichen Auftrag zu erhalten? Wann gilt ein Bieter im Sinne des Vergaberechts als geeignet? Der scheinbar einfache Prüfungsschritt im Vergabeverfahren hat seine Tücken und wirft immer wieder in den unterschiedlichsten Konstellationen Fragen und Unsicherheit auf, die das Verfahren rechtlich angreifbar machen können. Nach dem Seminar sind Sie sicherer in der Beantwortung der Eignungsfrage eines Bieters, grenzen Eignungs- von Zuschlagskriterien ab, kennen die Voraussetzungen Eignung nachzuweisen bzw. entsprechende Nachweise einzufordern. Anhand von vielen Praxisfällen wird das Thema beleuchtet. Bringen Sie gerne eigene Fälle mit und diskutieren Sie mit dem Referenten und den Teilnehmern.

Themen

1. **Eignung im Gesetz: GWB, VgV, VOB/A-EU, VOB/A und UVgO**
2. **Eignungsanforderungen erkennen bei Auftragsbekanntmachung**
 - Eignungskriterien und Unterlagen zum Nachweis benennen
 - Anforderungen an einen Link zu Eignungskriterien
3. **Eignungskriterien vs. Zuschlagskriterien**
 - Unterschiede und Gemeinsamkeiten
 - Doppelverwertung von Eignungs- und Zuschlagskriterien?
4. **Nachweis der Eignung**
 - Eigenerklärungen
 - sonstige Nachweise (Bescheinigungen etc.)
5. **Zeitpunkt des Nachweises**
6. **Besonderheit bei Bauvergaben**
 - Präqualifizierung
7. **Exkurs: Eignungsleihe**
8. **Ausschluss aufgrund fehlender Eignung**

Halbtagesseminar: Eignungsnachweis und Eignungsprüfung im Vergabeverfahren

Eignungsnachweis und Eignungsprüfung im Vergabeverfahren

Referent: RA Dr. Fritz M. Kroll, Ingolstadt

Datum: Freitag, 11.10.2024, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.